Hydroinformatik - SoSe 2024 HyBHW-S1-01-V6a: Input/Output (I/O)

Olaf Kolditz

¹Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, Leipzig

²Technische Universität Dresden – TUD, Dresden

 $3Center for Advanced Water Research – CAWR <math display="inline">4TUBAF-UFZ Center for Environmental Geosciences – C-EGS, Freiberg / Leipzig$

Dresden, 17.05.2024

https://www.ufz.de/index.php?de=40416 https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/32518209537?10

Zeitplan: Hydroinformatik I

Sommersemester 2024

Nr.	KW	Datum	ID	Thema	Format
01	16	19.04.2024	HyBHW-1-01-01	Hydroinformatik - Einführung	0
02		19.04.2024	HyBHW-1-01-02	Werkzeuge (Compiler, github)	
03		19.04.2024	HyBHW-1-01-03	Jupyter, Python	
04	18	03.05.2024	HyBHW-1-01-04	Datentypen	P
05		03.05.2024	HyBHW-1-01	Installation: Compiler/Python	
06	19	10.05.2024	HyBHW-1-01-05	Klassen	0
07		10.05.2024	HyBHW-1-01-06	Input-Output (I/O)	
08	20	17.05.2024	HyBHW-1-01-07	Strings - Textverarbeitung	0
09		17.05.2024	HyBHW-1-01-08	Pointer Container	
10	22	31.05.2024	HyBHW-1-01-09	Hydrologische Modellierung	P
11		31.05.2024	HyBHW-1-01-10	BigData Water 4.0	
12	23	07.06.2024	HyBHW-1-01-11	Neuronale Netzwerke	Р
13		07.06.2024	HyBHW-1-01-12	ANN / Bayes'sche Netzwerke	
14		07.06.2024	HyBHW-1-01-13	BN / Maschinelles Lernen	

Übung: Klassen::Konstruktor (EX05c-classes-constructor.cpp)

```
#include <iostream>
2 using namespace std;
3 #include "student.h"
4 int main()
5 {
    CStudent* m_std = new CStudent(); // instance using constructor
    cout << "EX05c: Constructor of class CStudent" << endl;</pre>
    cout << "What have we created? m_std\t : " << m_std << endl;</pre>
8
    cout << "What size has it?\t\t : " << sizeof(m_std) << endl;</pre>
    cout << "What have we created? &m_std\t : " << &m_std << endl:</pre>
10
    cout << "What size has it?\t\t : " << sizeof(&m_std) << endl;</pre>
11
12
    cout << "First name:\t" << m_std->name_first << endl:</pre>
13
    cout << "Last name:\t " << m_std->name_last << endl;</pre>
14
    return 0:
15
16 }
```

Listing: Klassen::Konstruktor



Übung: Klassen::Konstruktor (student.h)

```
1 class CStudent
    private:
      long bank_account;
    public:
      string name_first;
      string name_last:
8
      string course;
      string birthday;
      long id;
      string email;
11
      string address;
    public:
13
      CStudent(): // constructor
14
      ~CStudent(): // destructor
15
      ios::pos_type Read(ifstream&);
16
17
  };
```

Listing: Klassen::Deklaration



Übung: Klassen::Konstruktor (student.cpp)

```
#include "student.h"

CStudent::CStudent()

{
    name_first = "Max";
    name_last = "Mustermann";

}

CStudent::~CStudent()

{
    11 }
```

Listing: Klassen::Konstruktor

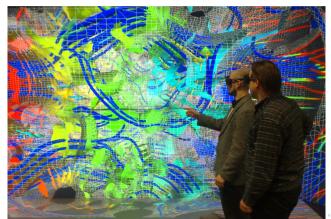
I/O Konzepte

Ein Programm (ob prozedural, modular, objekt-orientiert) ist eigentlich nichts weiter als eine Datenverarbeitung zwischen einer Eingabe (Input) und einer Ausgabe (Output). I und O können mehr oder weniger schick gemacht sein:

- 1. I/O Standardgeräte,
- 2. I/O Dateien,
- 3. Datenbanken (I) und Visualisierung (O).

UFZ - VISLab

Aus didaktischen Gründen müssen wir leider mit dem Langweiligsten - I/O Standardgeräte - anfangen. Spannend wird's, wenn Daten durch die Visualisierung 'lebendig' werden. Die Abb. 1 zeigt eine professionelle Datenaufbereitung einen Porenraummodells in unserem Labor für wissenschaftliche Visualisierung (TESSIN-VISLab) am UFZ in Leipzig.



Die iostream Klasse

Die Klasse iostream geht durch Mehrfachvererbung aus den Klassen istream und ostream hervor. iostream stellt damit die Funktionalität beider I/O Klassen zu Verfügung.

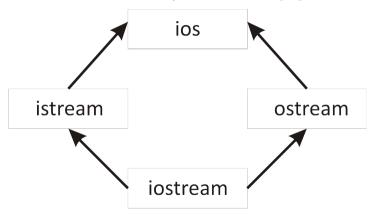


Figure: I/O stream Klassen

Die Standard-Streams

Es gibt vier Standard-Streams:

- cin: Standard-Eingabe über die Tastatur, Objekt der Klasse istream
- ▶ cout: Standard-Ausgabe auf dem Bildschirm, Objekt der Klasse ostream
- ▶ cerr und clog: zwei Objekte der Klasse ostream für die Fehlerausgabe.

Die Ein- >> und Ausgabeoperatoren << transportieren die Ströme von und zu den Eingabe- bzw. Ausgabegeräten. Dabei formatieren sie die Datentypen (z.B. int in der Übung E3.1) entsprechend den Einstellungen der Klasse ios. Diese Einstellungen können durch Flags verändert werden (siehe nächsten Abschnitt).

Übung EX06a-io

```
#include <iostream>
using namespace std;
int main()

{
   int zahl;
   cout << "Bitte eine ganze Zahl eingeben: ";
   cin >> zahl;
   cout << zahl << endl;
   return 0;
}</pre>
```

Formatierte Ausgaben

Wir beschäftigen uns mit der Gestaltung, d.h. Formatierung, von Ausgaben, wir wollen die Bildschirmausgabe schick machen, z.B. in Tabellenform, dass alles schön untereinander steht. Der zweite Aspekt der Formatierung ist die Genauigkeit von ausgegebenen Zahlenwerten.

Formatierte Ausgabe von Ganzzahlen

In der nachfolgenden Übung E3.2.1 beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Ausgabemöglichkeiten von ganzen Zahlen.

```
#include <iostream>
2 using namespace std:
3 int main()
    int zahl:
    cout << "Bitte eine ganze Zahl eingeben: ";</pre>
    cin >> zahl;
    cout << uppercase // fuer Hex-Ziffern</pre>
          << " oktal \t\t dezimal \t hexadezimal \n "
Q
          << oct << zahl << " \t\t "
10
         << dec << zahl << " \t\t "
11
          << hex << zahl << endl;
    return 0;
13
14 }
```

Formatierte Ausgabe von Gleitpunktzahlen

In der nachfolgenden Übung beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Ausgabemöglichkeiten von realen Zahlen.

Methoden	Wirkung
<pre>int precision(int n)</pre>	Genauigkeit wird auf n gesetzt

Formatierte Ausgabe von Gleitpunktzahlen

Übung EX06b-io-double

```
1 #include <iostream>
2 using namespace std;
3 int main()
    double zahl:
   cout << "Bitte eine Gleitkommazahl eingeben: ";</pre>
   cin >> zahl:
    cout.precision(7); // auf sieben Stellen genau
    cout << "Standard: \t"
                                              << zahl << endl:
    cout << "showpoint: \t" << showpoint << zahl << endl;</pre>
10
   cout << "fixed: \t\t" << fixed << zahl << endl;</pre>
11
    cout << "scientific: \t" << scientific << zahl << endl:</pre>
    return 0:
13
14 }
```

Ausgabe von Speicherbedarf

In dieser Übung E3.2.3 benutzen wir den sizeof Operator, um den Speicherbedarf von Standard Daten-Typen zu bestimmen.

```
1 #include <iostream>
using namespace std;
3 int main()
4 {
    cout << "Type\tNumber of bytes\n";</pre>
    cout << "----\n":
    cout << "bool\t\t" << sizeof(bool) << endl;</pre>
    cout << "char\t\t" << sizeof(char) << endl:</pre>
    cout << "short\t\t" << sizeof(short) << endl:</pre>
    cout << "int\t\t" << sizeof(int) << endl:</pre>
10
    cout << "long\t\t" << sizeof(long) << endl:</pre>
11
    cout << "float\t\t" << sizeof(float) << endl:</pre>
12
    cout << "double\t\t" << sizeof(double) << endl:</pre>
13
    cout << "long double\t" << sizeof(long double) << endl;</pre>
14
    return 0;
15
16 }
```

Hydroinformatik - SoSe 2024 HyBHW-S1-01-V6b: Input/Output (I/O) - Files

Olaf Kolditz

¹Helmholtz Centre for Environmental Research – UFZ, Leipzig

 2 Technische Universität Dresden – TUD, Dresden

³Center for Advanced Water Research – CAWR

⁴TUBAF-UFZ Center for Environmental Geosciences – C-EGS, Freiberg / Leipzig

Dresden, 17.05.2024

https://www.ufz.de/index.php?de=40416 https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/32518209537?10

fstream Klasse

Abb. 2 zeigt die Hierarchie der fstream Klassen.

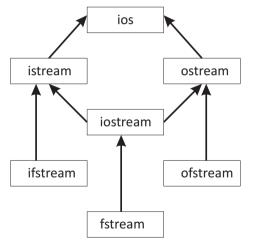


Figure: Die fstream Klassen



fstream Klasse

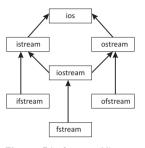


Figure: Die fstream Klassen

Diese sind von den bereits bekannten ios stream Klassen abgeleitet.

- ▶ ifstream: ist von istream abgeleitet für das Lesen von Dateien.
- ▶ ofstream: ist von ostream abgeleitet für das Schreiben von Dateien.
- ▶ fstream: ist von iostream abgeleitet für das Lesen und Schreiben von Dateien.

File streams anlegen

Eröffnungsmodus: Um eine Datei benutzen zu können, muss diese zunächst geöffnet werden.

Flag	Funktion
ios::in	Eine (existierende) Datei wird zum Lesen geöffnet.
ios::out	Eine Datei wird zum Schreiben geöffnet.
	Existierende Inhalte werden überschrieben.
ios::app	Die neuen Inhalten werden an die existierenden angehängt.
ios::trunc	Eine bestehende Datei wird beim öffnen auf die Länge 0 gekürzt.
ios::ate	Schreib- und Leseposition werden auf das Dateiende gesetzt.
ios::binary	Schreib- und Leseoperationen werden im Binärmodus ausgeführt.

Table: Eröffnungsmodi für Dateien

Die default Werte sind:

- ▶ ios::in für ifstream
- ▶ ios::out | ios::trunc für ofstream

File-Streams schließen

Wir wissen schon, dass es bei objekt-orientierten Sprachen immer zwei passende Dinge gibt, z.B. Klassen-Konstruktoren und -Destruktoren. So ist zu erwarten, dass es zu einer Methode 'Datei öffnen' (open()) auch eine Methode 'Datei schließen' gibt (close()) (siehe Tabelle 6.4)

A simple copy function EX06c-io-files

```
1 #include <iostream> // for using cout
2 #include <fstream > // for using ifstream / ofstream
3 #include <string> // for using string
4 using namespace std; // namespace for std functions
6 int main()
7
    ifstream input_file;
                                    // Instance of class ifstream
    input_file.open("input_file.txt");  // Open file "text_file.txt"
10
    string my_string;
                                    // Instance of class string
11
                                 // Reading a string from file
12
    input_file >> mv_string;
    cout << mv_string.data() << endl: // Output of string to screen</pre>
13
14
    ofstream output_file:
                                  // Instance of class ifstream
15
    output_file.open("output_file.txt"); // Open file "text_file.txt"
16
    17
18
10
    return 0:
20 }
```

Die Ein- >> und Ausgabeoperatoren << formatieren die Datentypen (z.B. int in der Übung E623 entsprechend den Einstellungen der fstream Klasse. Diese Einstellungen können durch Flags verändert werden (siehe nächsten Abschnitt).

6.2.3 main() Function with parameters

Die main() Funktion kann auch mit einer Parameterliste (int argc, char *argv[]) versehen werden. Die Anzahl der Parameter (argc) wird automatisch erkannt. Mit jedem Leerzeichen in der Tastatureingabe entsteht ein neuer Eingabeparameter (Abb. 3).

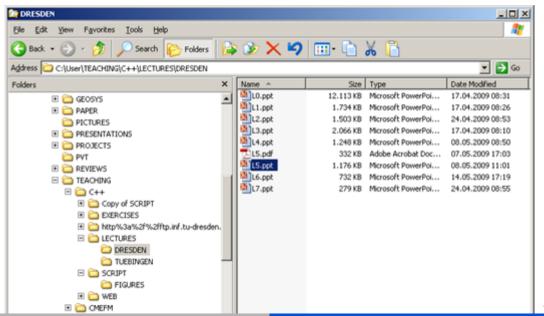
6.2.3 main() Function with parameters

Die Benutzung der main Funktion mit Eingabeparametern ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Figure: Die main Funktion mit Parametern

Daten-Konverter

Ihre Frage nach dem Sinn der Übung EX06d-io-converter ist vollkommen berechtigt, wozu ein Programm schreiben, um eine Datei zu kopieren. Das kann ich doch auch mit dem Windows-Explorer oder mit cp file1 file2 machen. Richtig. aber genauso funktionieren Kopierprogramme, Windows-Explorer ruft 'unser' Kopierprogramm auf. Wenn wir auch nur kleine Änderungen in unserer Datei vornehmen wollen (z.B. eine laufenden Nummer in jede Zeile einfügen), kann uns der Windows-Explorer nicht mehr weiter helfen. Dies ist insbesondere dann ärgerlich, wenn die Datei ziemlich groß ist ... Auch hier sagen sie zu Recht, eine Nummerierung in eine größere Datei einfügen, das kann ich z.B. auch mit EXCEL machen. In der nächsten Übung schreiben wir einen kleinen Konverter, also genau was EXCEL im Hintergrund macht, wenn wir eine neue Spalte einfügen.



E M	icrosoft Ex	cel - Book1										.I□I×
3	Ele Edit	Yew Ins	ert Format	<u>I</u> ools <u>D</u>	ata <u>W</u> indoo	w <u>H</u> elp A	dobe PDF		Type 8	a question for	help	.e×
	≅ 🖟 [۵ 🔒 ۵	Q 1 47 K	A L	<u>*</u> + 🍼	19 - (11 -	🧶 Σ -	21 X1 1	4 100%	- 🕡 📗	= =	- [
	1						-			100		- 2
_	A1		f _x									
	A	В	C	D	Е	F	G	Н	- 1	J	K	_
1			-			-				J		- 3
		•										-
2												-
4												
5												-
6												ш
7												
В												
3												
0												
1												
2												
3												
4												
5												
5 6 7												
7												
18												
19												

6.2.4 Daten-Konverter

```
int main()
 {
2
                       // Instance of class ifstream
   ifstream input_file;
   // Instance of class ifstream
   ofstream output_file;
   8
   char line[80];
10
   int i=0:
   while(input_file.getline(line,80)) // Loop condition
11
12
   Ł
    output_file << i << " " << line << endl:
13
    i++:
                             // Incrementor (+1)
14
15
16
   return 0;
17
18 }
```

C++ news tables

Was ist neu bei dieser Übung.

C++ Ding	Was tut's
while()	eine Kontrollstruktur für Schleifen
	(solange der Ausdruck in () wahr (true) ist
	wird die Schleife ausgeführt)
i++	der Inkremetor (zählt Eins hoch)

Table: C++ news

File-Streams und Klassen

Wir wollen eine Lesefunktion für die Klasse CStudent schreiben. Bevor wir damit beginnen, müssen wir uns Gedanken über eine geeignete Struktur für die Darstellung eines CStudent Datensatzes in einer Datei machen. Der Vorschlag für die Strukturierung von Datensätzen ist die Benutzung von Schlüsselwörtern zur Trennung von Datenblöcken, z.B.

```
#STUDENT
$NAME_FIRST
James
$NAME_LAST
Bond
...
#STOP
```

File-Streams und Klassen

Wir benutzen zwei verschiedene Symbole für Schlüsselwörter:

- ▶ keyword # : zur Trennung von Datensätzen für eine Instanz von CStudent,
- subkeyword \$: zur Identifizierung der einzelnen Daten für die CStudent Instanz.
- ▶ #STOP zeigt das Ende der Datenbasis an. (Eigentlich wäre dies nicht nötig, da das Dateiende auch mit dem Parameter eof (end-of-file) abgefragt werden kann. Wir werden aber sehen, dass mit #STOP einiges einfacher zu programmieren ist.)

6.3 CStudent::Read() E63

```
ios::pos_type CStudent::Read(ifstream& input_file)
2 {
    string input_line;
    char buffer[256]; // MAX_LINE
    ios::pos_type position;
    while(true)
9
      position = input_file.tellg();
10
      input_file.getline(buffer,256);
      input_line = buffer:
      if(input_line.size()<1) // empty line</pre>
13
14
        continue:
      // Dealing with keywords
15
      if(input_line.find('#')!=string::npos) // keyword found
16
        return position;
     . . . }
18
```

Listing: Title



6.3 main() E63

```
#include <iostream> // for using cout
2 #include <fstream> // for using ifstream / ofstream
3 #include <string> // for using string
4 #include "student.h" // for using CStudents
  using namespace std: // for std functions
  int main()
8
9
10
    // File handling
    ifstream input file: // ifstream instance
     input_file.open("data_set.txt");
13
    if(!input_file.good())
                                       // Check is file existing
14
15
      cout << "! Error in STD::Read: file could not be opened" << endl:
16
      return 0;
18
     input_file.seekg(OL,ios::beg); // Rewind file
19
    //--
20
     CStudent* m_std = new CStudent(): // CStudent instance
    m std->Read(input file):
    //----
     input_file.close();
24
    return 0:
```

C++ news tables

Die main Funktion besteht aus zwei Teilen, dem File-Handling und dem Aufruf der Lesefunktion. Beim File-Handling wird der stream aus der Datei data_set.txt geöffnet. anschließend erfolgt der Test, ob das File erfolgreich geöffnet werden konnte; wenn nicht, wir die main Funktion sofort beendet.

Was ist neu bei dieser Übung.

C++ Ding	Was tut's
ifstream& input_file	eine Reference auf ein Objekt
	wird in Kapitel 7 ausführlich abgehandelt

Table: C++ news

fstream Methoden

Methode	Funktion
open()	öffnet die Datei
good()	tested erfolgreiche Öffnung der Datei
seekg(pos,ios::beg)	geht zur Position pos in der Datei
seekg(OL,ios::beg)	spoolt zum Dateianfang zurück
tellg()	merkt sich die aktuelle Position im stream
getline(buffer,256)	holt eine Zeile der Länge 256 (Zeichen) aus dem stream
	und kopiert diese in buffer
close()	schließt Datei
>>	Eingabeoperator für Dateien
<<	Ausgabeoperator für Dateien

Table: fstream Methoden

Die string Auswertung spielt bei der Lesefunktion eine wichtige Rolle, daher werden wir uns wir uns in der nächsten Vorlesung mit der string Klasse beschäftigt.

Testfragen

- 1. Was ist die Basis-Klasse für alle Ein- und Ausgaben in C++?
- 2. Was sind die C++ Klassen für das Lesen und Schreiben von Dateien ?
- 3. Welchen Include benötigen wir für das Arbeiten mit I/O File-Klassen ?
- 4. Was sind die Standard-Flags für File-Streams (Lesen und Schreiben) ?
- 5. Mit welchem Flag können wir zu schreibende Daten an eine existierende Datei anhängen ?
- 6. Was ist der Unterschied zwischen ASCII- und Binär-Formaten ?
- 7. Mit welchem Flag können wir Daten in einem Binär-Format schreiben ?
- 8. Mit welcher Anweisung wird ein File geöffnet ?
- 9. Mit welcher Anweisung wird ein File geschlossen ?
- 10. Was bewirken die Stream-Operatoren << und >> ?
- 11. Wie können wir mit Dateinamen in unserem Hauptprogramm main(...) arbeiten?
- 12. Welche Anweisung benötigen wir für die Erzeugung einer Instanz für einen Eingabe-Strom ?
- 13. Welche Anweisung benötigen wir für die Erzeugung einer Instanz für einen Ausgabe-Strom?
- 14. Für die Erstellung einer Datenbank ist es wichtig einzelnen Datensätze zu trennen. Wie können wir soetwas in der Datenbank-Datei bewerkstelligen ?
- 15. Ist es wichtig das Ende einer Datenbank-Datei, z.B. mit einem Schlüsselwort #STOP, zu markieren ?
- 16. Mit welcher Abfrage können wir prüfen, ob die Öffnung einer Datei erfolgreich war ?
- 17. Mit welcher Anweisung können wir die aktuell gelesene Position in einer geöffneten Datei abfragen?
- 18. Mit welcher Anweisung können wir zu einer bestimmten Position in einer geöffneten Datei springen ?
- 19. Mit welcher Anweisung können wir eine komplette Zeile aus geöffneten Datei auslesen ?



Quellcode und Compiler

Hier wartet schon die erste Überraschung auf uns: pwd wird nicht erkannt und wir werden aufgefordert eine Zeit einzugeben (Abb. 4).

Figure: Das Debug Verzeichnis

Was ist passiert?

- pwd ist ein Linux-Befehl, den kennt der Windows-Compiler nicht.
- time gibt es auch als DOS-Befehl, hat aber eine ganz andere Bedeutung: nicht Ausgabe der Zeit sondern Zeit ändern.

Wir sehen also, dass unser Quellcode von verschiedenen Compilern unterschiedlich interpretiert wird.